

Inhalt

Vorwort	9
Irmgard Christa BECKER Pertinenzformeln mittelalterlicher Schenkungsurkunden und Unterlagenaufzählungen moderner Archivgesetze – Gemeinsamkeiten und Unterschiede	11
Petr ELBEL Zum Einsatz von Schiedsgerichten in den Konflikten zwischen dem Landesherrn und seinen adeligen Untertanen. Die Streitigkeiten zwischen Peter von Krawarn zu Straßnitz und König Sigismund (1421) bzw. Herzog Albrecht V. von Österreich (1424).	21
Claudia FELLER Auf großem Fuße? Zum Haushaltsumfang der Herren von Schlandersberg im Spätmittelalter unter besonderer Berücksichtigung des Frauenanteils	61
Christoph HAIDACHER <i>Lüentz halben, als solt das nicht im Land ligen.</i> Der Kampf der Kärntner Landstände um den Verbleib der Herrschaft Lienz . . .	73
Paul-Joachim HEINIG Hat Kaiser Friedrich III. die Errichtung der Judengasse zu Frankfurt am Main initiiert? oder: Zur Relevanz der Reskriptpraxis am Beispiel kanzleiformulierter „Adressatenvermerke“	85
Julia HÖRMANN-THURN UND TAXIS Kanzleivermerke und ihre Bedeutung als Kommunikationsinstrumente in spätmittelalterlichen Fürstenkanzleien am Beispiel der tirolisch-bayerischen Kanzlei Markgraf Ludwigs von Brandenburg (14. Jahrhundert)	107

Daniel LUGER

Über Sonderformen und Fälschungen von Urkunden Kaiser Friedrichs III. . . . 127

Werner MALECZEK

Rudolf IV. der Stifter und Bernabò Visconti.

Zwei – fast – unbekannte Briefe des Herzogs von Österreich von 1360 149

Meta NIEDERKORN

Das Ego im Konvent.

Urkundenproduktion und Urkundenbenützung der Kartäuser vor dem Hintergrund der Statuta ordinis Carthusiensis 161

Gustav PFEIFER

daz die pharr Botzen der pessten phrüenden aine ist

Zur Inkorporation der Bozner Marienpfarrei in den Georgs-Ritterorden zu Millstatt (1511).

Mit einem Editionsanhang. 177

Daniela RANDO

Medicina, musica e politica fra *Studia* e corti.

Hermann Poll, ca 1370–1401 197

Christine REINLE

Überlegungen zum Begriff *securitas/sicherheit* im hohen und späten Mittelalter 209

Josef RIEDMANN

Ein heraldisches Zeugnis aus der frühen Habsburgerzeit in Oberitalien?

Eine Annäherung – aber keine sichere Lösung 233

Christian ROHR

Urkunden aus dem hoch- und spätmittelalterlichen

Österreich als Quellen für die Erforschung von Naturkatastrophen.

Potenziale und Grenzen 247

Juraj ŠEDIVÝ	
Urkunden statt Bücher.	
Zum Kulturtransfer der Heiligenkreuzer Zisterzienser im mittelalterlichen Pressburg	265
Johannes SEIDL	
Erschließungsprojekte mittelalterlicher Quellen am Archiv der Universität Wien und die Bedeutung des Nachlasses von Paul Uiblein für prosopografische Studien	273
Stefan SEITSCHEK	
<i>Yo el rey</i> . Karl VI. und das eigenhändige Schreiben	289
Winfried STELZER	
Verschundene Ablasswerbung des späten Mittelalters. Eine Spurensuche im Gebiet des heutigen Österreich	317
Peter ŠTIH	
Über die Anfänge der Auersperger in Krain	341
Maximilian Alexander TROFAIER	
Matthias Fink, ein verschwenderischer Abt des Wiener Schottenklosters (1467–1475) und ungarischer Sekretär der österreichischen Herzoge? Eine Neubetrachtung	357
Martin WAGENDORFER	
Ein bisher unbekanntes Autograph Paul Sweikers von Bamberg in den Wiener Universitätsquellen	375
Marija WAKOUNIG	
Von der Macht der Symbole im östlichen Europa oder „Und ewig wachen die Adler“	389

Andreas ZAJIC

Exemplarisches zu Bestand und Bezahlung aus dem Amt als landesfürstliche
 Kapitalisierungsmodelle in Österreich im ausgehenden 15. Jahrhundert.

Mit einem Editionsanhang zu zwei (oder drei)

Autographen Kaiser Friedrichs III. 401

Roman ZEHETMAYER

Überregionale Versammlungen der Babenberger

in der Mark Österreich. 429

Abkürzungen und Siglen 450

Die Autorinnen und Autoren 453